



Stadt Kraichtal

# Lärmaktionsplanung

Anforderungen und Aufgabenstruktur

### ■ **Gliederung / Aufgabenstellung zur 3. Runde der Lärmaktionsplanung**

- **Ausgangssituation und Vergleich zu Stufe 2**
- **Aktuelle Kartierung des Bestands (Verkehrszählungen / Neuberechnung)**
- **Prüfung auf Maßnahmen bei reduzierten Auslösewerten**
- **Maßnahmenplanung zur Lärminderung – Straße**
- **Abwägungsverpflichtung**
- **Ruhige Gebiete**
- **Fazit und Ausblick**

### ■ **Aufgaben, Ziel und Ablauf des Lärmaktionsplan**

#### ■ **Rechtsgrundlage**

**§ 47a-47f BImSchG i. V. m. § 34 BImSchV**

**EU – Richtlinie 2002/49/EG**

**Kooperationserlass zur Lärmaktionsplanung vom 29.10.2018**

#### ■ **Aufgabe Lärmaktionsplan nach § 47d BImSchG**

- Erstellung eines Programms zur systematischen Verminderung von Lärmwirkungen auf die Bevölkerung,
- Durchführung von technischen, baulichen, gestalterischen, verkehrlichen und organisatorischen Maßnahmen

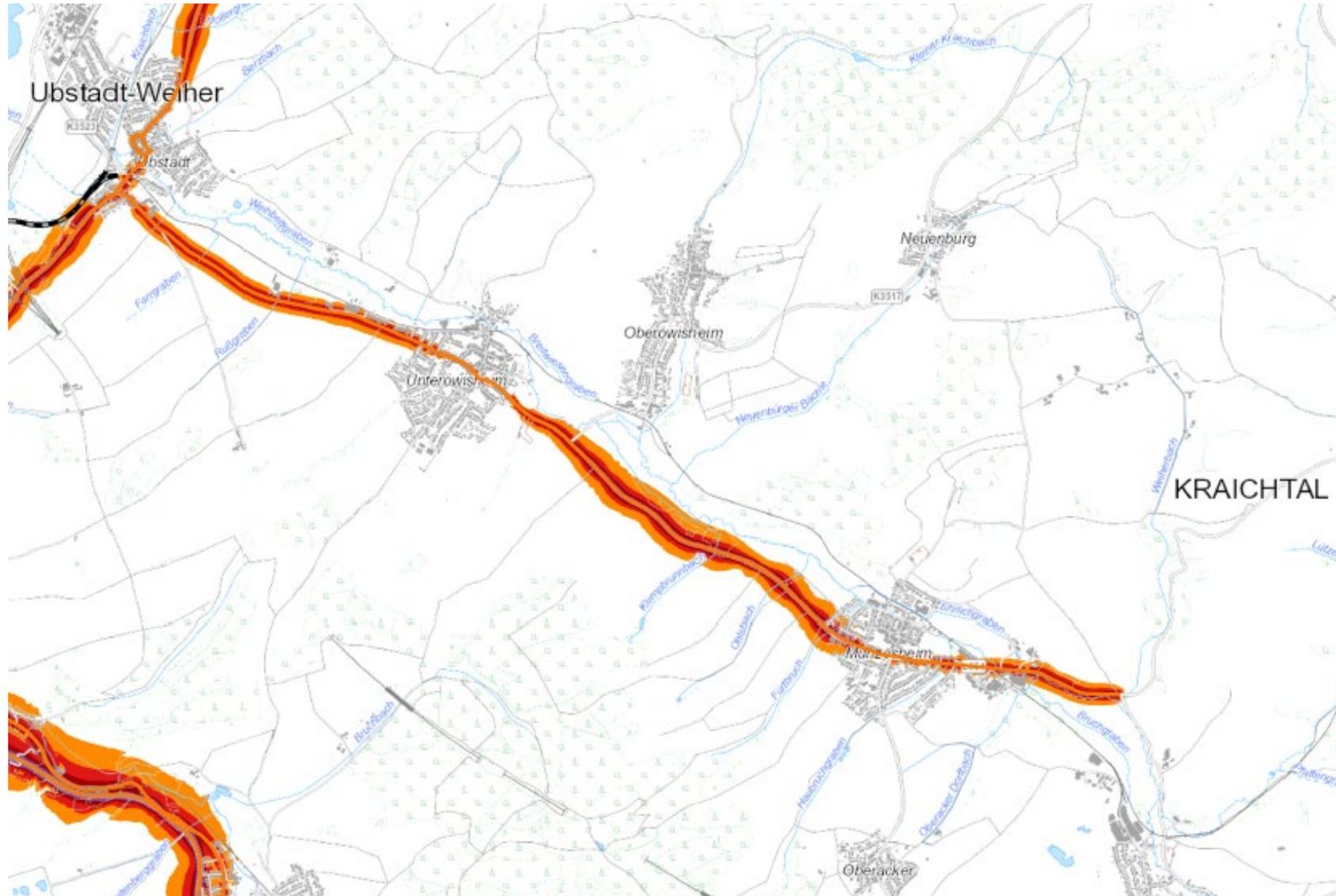
### ■ Ausgangssituation

#### **3. Runde Lärmkartierung 2017 (2019) durch LUBW (§ 47d BImSchG): → Verpflichtung zur Aufstellung der Lärmaktionsplanung**

- **für Straßen: ab 8.200 Kfz/Tag**  
» Aufgrund niedriger Auslösewerte wird 3.000 Kfz/Tag empfohlen
  
- **Für Schienen: ab 160 Züge/Tag (bundeseigen)  
ab 80 Züge/Tag (nicht-bundeseigen)**

**(EBA seit 2015 für LAP Schiene zuständig)**

### Ausgangssituation Lärmkartierung Straße 2017: L DEN



- Pegel im Berechnungsgebiet:
- > 75 dB(A)
  - > 70 - 75 dB(A)
  - > 65 - 70 dB(A)
  - > 60 - 65 dB(A)
  - > 55 - 60 dB(A)
  - Schallschutz- oder vergleichbares Bauwerk

### Ausgangssituation Lärmkartierung Straße 2017: L<sub>night</sub>



Pegel im Berechnungsgebiet:

> 70 dB(A)

> 65 - 70 dB(A)

> 60 - 65 dB(A)

> 55 - 60 dB(A)

> 50 - 55 dB(A)

> 45 - 50 dB(A)

Schallschutz  
oder vergleichbares Bauwerk

### Ausgangssituation Betroffenheiten Straße – Lärmkartierung 2017

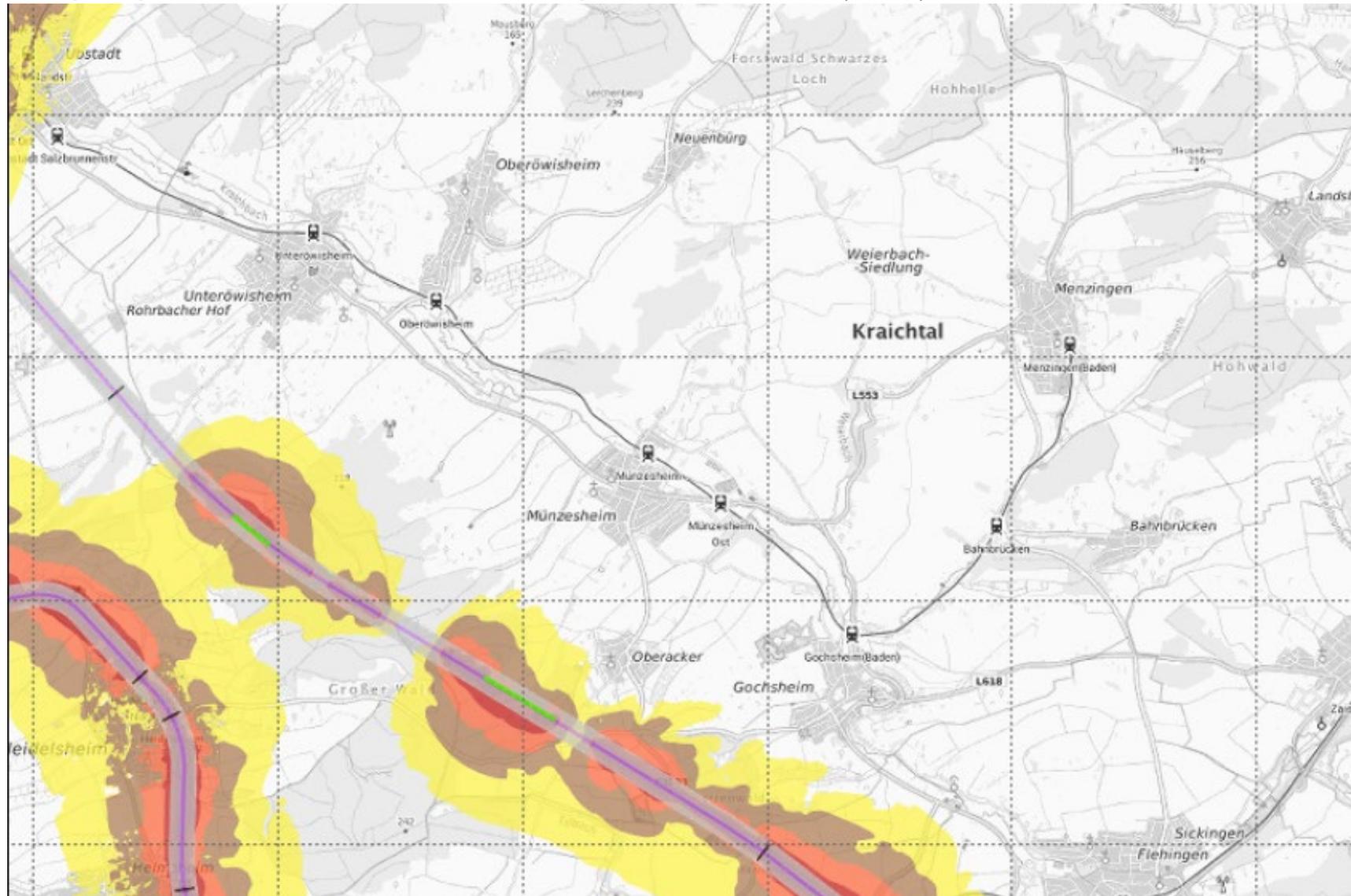
### Straßenlärm (Hauptverkehrsstraßen)

Lärmbelastete Einwohner<sup>2)</sup>

L <sub>DEN</sub> in dB(A) (24 Stunden)	Belastete Einwohner
–	–
> 55 bis 60	136
> 60 bis 65	138
> 65 bis 70	135
> 70 bis 75	75
> 75	0
<b>Summe</b>	<b>484</b>

L <sub>Night</sub> in dB(A) (22 bis 6 Uhr)	Belastete Einwohner
> 50 bis 55	137
> 55 bis 60	133
> 60 bis 65	91
> 65 bis 70	1
> 70	0
–	–
<b>Summe</b>	<b>362</b>

### Ausgangssituation Lärmkartierung Schiene 2017 (EBA): L<sub>night</sub>



Pegel im Berechnungsgebiet:

> 70 dB(A)

> 65 - 70 dB(A)

> 60 - 65 dB(A)

> 55 - 60 dB(A)

> 50 - 55 dB(A)

> 45 - 50 dB(A)

Schallschutz  
oder vergleichbares Bauwerk

### Ausgangssituation Betroffenheiten Schiene – Lärmkartierung 2017 von EBA

<b>Tag-Abend-Nacht-Lärmindex (<math>L_{DEN}</math>)</b>	
<b>Pegelbereich dB(A)</b>	<b>Belastete [Einwohner]</b>
-	-
-	-
$55 < L_{DEN} = 60$	0
$60 < L_{DEN} = 65$	0
$65 < L_{DEN} = 70$	0
$70 < L_{DEN} = 75$	0
$L_{DEN} > 75$	0
<b>Nacht-Lärmindex (<math>L_{Night}</math>)</b>	
<b>Pegelbereich dB(A)</b>	<b>Belastete [Einwohner]</b>
$(45 < L_{Night} = 50)$	0
$50 < L_{Night} = 55$	0
$55 < L_{Night} = 60$	0
$60 < L_{Night} = 65$	0
$65 < L_{Night} = 70$	0
$L_{Night} > 70$	0
-	-

### Bewertung der Geräuschbelastung

- Belästigung der Bevölkerung bei ca. 59%
- Negative Auswirkungen auf Leben der Menschen

Bewertung	Handlungsziel	Zeit	Pegelbereich	
			Tag ( $L_{DEN}$ )	Nacht
Sehr hohe Belastung	Minderung von Gesundheitsgefährdung	kurzfristig	> 70 dB(A)	> 60 dB(A)
hohe Belastung	Vermeidung von Gesundheitsgefährdung	mittelfristig	65-70 dB(A)	55-60 dB(A)
Belastung/Belästigung	Minderung der erheblichen Belästigung	längerfristig	< 65 dB(A)	< 55 dB(A)

Lärmindizes und Handlungsziele für die Lärmaktionsplanung

### ■ **Nachkartierung des Bestands**

#### ■ **Straßenverkehrslärm:**

- **Grundlagen zur Bestimmung des Straßenverkehrs von der LUBW (2016)**
- **Ergebnisse aus Straßenverkehrszählungen des Landes (Verkehrsmonitoring 2018)**
- **Ergebnisse aus dem Verkehrsmodell der Stadt Kraichtal (Zählung 2019)**
- **Auswertung Zählergebnisse und Ableiten der Werte für day, evening, night (Pkw/Lkw)**

### ■ Anforderung an die Lärmaktionsplanung

- Bewertung der Lärmsituation mit der Hotspot-Analyse (Lärmschwerpunkt),
- Bewertung von Maßnahmen zur Minderung,
- Angabe der erreichten Verminderung betroffener Personen,
- Öffentlichkeitsbeteiligung mit Dokumentation,
- Abwägung und Beschluss,
- Meldung der Ergebnisse an die EU.

### ■ Ablauf der Lärmaktionsplanung mit Abwägung

- Nachkartierung, mit Feststellung der Betroffenheit
- Festlegung von Aktionsbereichen
- Prüfung und Bewertung von Maßnahmen zur Lärminderung
- Abstimmung der Zwischenergebnisse mit den Behörden
- Bürgerbeteiligung zu den Zwischenergebnissen
- Nachbereitung der Stellungnahmen aus der Beteiligung
- Beschreibung des empfohlenen Maßnahmenkatalogs
- Bewertung des empfohlenen Maßnahmenkatalogs
- **Abwägung der Maßnahmen und Beschluss**
- Zusammenstellung der Berichtsgrundlagen an die EU
- Information der Bürger über die Lärmaktionsplanung

### Bereits vorliegende Informationen - 2010 kartierte Strecken



### Bereits vorliegende Informationen - Geschwindigkeiten 2010



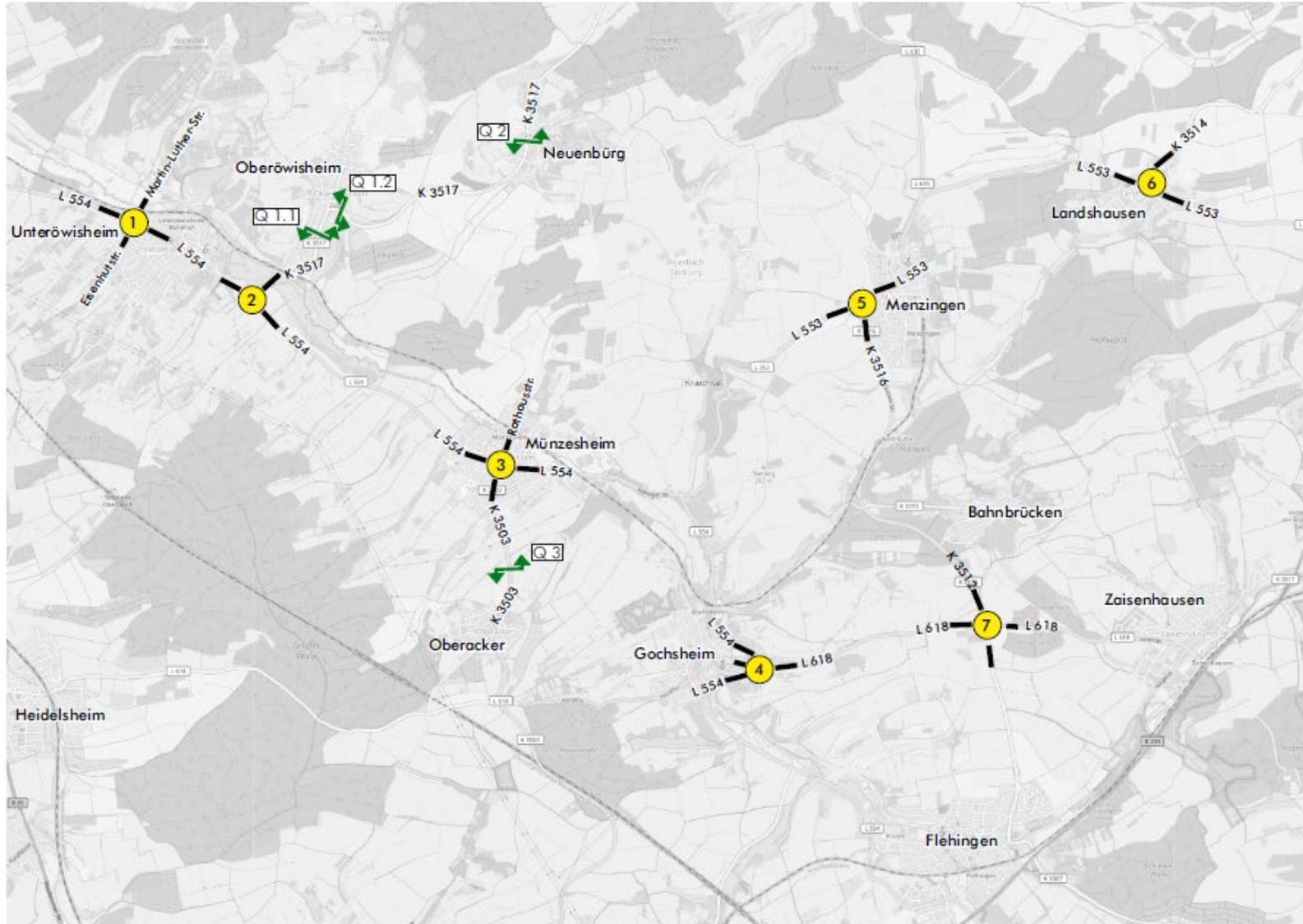
### Bereits vorliegende Informationen - Verkehrsmengen 2010



### ■ Leistungsumfang

- **Datenabgleich zur Stufe 2**
- **Festlegung von potenziellen Ruhigen Gebieten**
- **Übernahme aktueller Datengrundlagen**
- **Verkehrszählungen / Fortschreibung des Verkehrsmodells**
- **Nachkartierung Straßenlärm und Auswertung mit niedrigeren Auslösewerten**
- **Festlegung von Minderungsmaßnahmen**
- **Nachberechnung der Minderungswirkungen**
- **Allgemeine Bewertung der Minderungsmaßnahmen (Abwägungsgrundlage)**
  
- **Beteiligung Träger Öffentlicher Belange und Öffentlichkeit**
- **Abwägung der Anregungen**
- **Ggf. Fortschreibung der Minderungsmaßnahmen**
  
- **Meldung der Ergebnisse an die EU**

### Zählung 2019



- 7** Knotenstromzählung (0:00-24:00 Uhr)
- Q 3** automat. Querschnittszählung (Mai 2019)

### Zu kartierende Strecken 2019

